



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 26. März.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Nachbar August Traugott Kabisch zu Zschö-
chergen zum Gerichtschöppen der dasigen Gemeinde ernannt und unterm 19. d. M. von mir in Pflicht genommen
worden ist.

Merseburg, den 21. März 1859.

Der königliche Landrath Weidlich.

Bekanntmachung. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Schießübungen der hier garnisonirenden beiden Escadrons Königl. 12. Husaren-Regiments auf dem Schießstande am Gotthardtssteiche hinter dem Pulverturme begonnen haben und bei günstiger Witterung in den Nachmittagsstunden bis auf Weiteres fortgesetzt werden.

Wir warnen das Publikum, sich diesem Schießstande zu nähern.

Merseburg, den 24. März 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brenn-Materials, welches für die Dienst-Localien der unterzeichneten Behörde während des Winters 1859/1860 erforderlich und auf circa 100,000 Braunkohlensteine, à 68 Cubitzoll,

3 Klaftern Fichten-Scheitholz und
1 Klafter Eichenholz

veranschlagt ist, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Mittwoch den 13. April dieses Jahres,

Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäfts-Local anberaunt, zu welchem wir die resp. Unternehmer einladen.

Die Bedingungen, unter welchen die Uebernahme dieser Lieferung erfolgen kann, sind in unserer General-Registratur niedergelegt und können daselbst täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden.

Merseburg, den 18. März 1859.

Königliche General-Commission.

Eichen-Vorke-Verkauf.

Donnerstag den 7. April e., Vormittags 10 Uhr, soll im Waldkater bei Halle der diesjährige Einschlag an Eichen-Vorke in der Dölauer Haide, bestehend in circa 6 Klaftern, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Schkeuditz, den 22. März 1859.

Der Oberförster
Mehfeldt.

Hausverkauf.

Ich bin gesonnen, mein in Großcorbetha belegenes Wohnhaus mit 4 heizbaren Stuben nebst Scheune und Ställen, sowie auch 20 Morgen separirtes Feld und Wiese, aus freier Hand zu verkaufen.

Müller.

130. öffentl. Sitzung des Gewerbe-Vereins,
Sonnabend den 26. März, Abends 8 Uhr,
im Schießhause.

Tagesordnung:

- 1) Die Hochdruck-Dampfmaschinen mit Expansion, erläutert an einem gangbaren Modelle.
- 2) Ueber Barometer und Thermometer.

Das Directorium.

Bekanntmachung.

Die nächste Versammlung unseres Vereins findet statutenmäßig

Mittwoch den 30. d. Mts.

an bekannter Stelle und gewöhnlicher Zeit statt und werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch eingeladen.

Die zur Berathung kommenden Gegenstände sind:

- 1) Legung der Jahres-Rechnung p. 1858.
- 2) Entgegennahme der Ansichten, ob in diesem Jahre eine Fohlenschau abzuhalten sei oder nicht?
- 3) Ist der Hordenschlag den Schaafen in Ansehung auf Gesundheit und Wolle nachtheilig? Oder verbindet derselbe bei seiner Bedeutung für die Feldwirthschaft in Gegenden, wo Seuchen-Krankheiten herrschen, ein Präservativ gegen diese?
- 4) Warum finden Krümmer und Ringelwalze trotz ihrer großen Vortheile nicht mehr Aufnahme?
- 5) Ueber den Nutzen und Ergiebigkeit der Mengsaaten.
- 6) Wie wird dem Ausfall des Düngers in diesem Jahre entgegen zu treten sein, und welche Maaßnahmen sind schon jetzt nothwendig.

Wie früher wird den geehrten Mitgliedern wiederum in dieser Versammlung Gelegenheit gegeben, ihre Jahresbeiträge abzuführen.

Bündorf, den 24. März 1859.

Der Vorstand des Merseburger landwirthschaftlichen Vereins.
Scheller.

Buchsbäum zum Verpflanzen ist zu verkaufen Dom Nr. 237.

2½ Wispel weiße, blaue, Peruanische Speise- und Saamentartoffeln verkauft sofort

Lippmann in Schladebach.

Zu verkaufen sind 30 Wispel rothe und weiße Speise-Kartoffeln, desgleichen 50—60 Körbe Erbsen- und Wicken-Spreue bei

A. Seberer.

Markt Nr. 77 im Hause des Kaufmanns Herrn Friedrich.

Großer Ausverkauf

eines der größten Long-Chales-, Tücher- und Mailänder schwarzer Seidenwaaren-Geschäfts.

Durch Uebernahme eines in Concurs gerathenen Lagers bin ich in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel von vorzüglicher Qualität zu den untenstehenden, außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. — Die geehrten Herrschaften bitte ich, durch Besuch meines Lagers sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Artikel zu überzeugen.

Als vorzüglich preiswürdig hebe ich hervor:

Französische gewirkte Long-Chales à 8, 10, 12, 15, 20 bis 30 Thlr.,

gewirkte Umschlagetücher in allen Spiegelfarben à 2, 2½, 3, 4, 5, 6 bis 10 Thlr.,

Englische Plaid-Long-Chales à 2, 2½, 3, 4, 5 und 6 Thlr.,

wollene und halbwollene Umschlagetücher à 1, 1¼, 1½ und 2 Thlr.,

1000 Stück Ostindische Taschentücher à 1 Thlr.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge in großer Auswahl.

Schwarzer Atlas,

do. **Satin de Chine,**
do. **Gros-Grain,**
do. **Taffet & Lustre,**

} von 15 Sgr. bis 1 Thlr.

Außerdem empfehle ich noch

eine Partie rein leinenes Tischzeug und Handtücher zu nachstehenden enorm billigen Preisen:

Rein leinene Damast-Tischgedecke mit 12 Servietten von vorzüglicher Qualität, von 5 Thlr. ab, ²⁰/₄ groß.

Rein leinene Handtücher, à Dkd. 4½ Thlr., ⁴/₄ breit.

Bunte do. Tischdecken in allen Größen, von 17½ Sgr. ab.

Markt Nr. 77 im Hause des Kaufmanns Herrn Friedrich,
neben dem Gasthose zur Sonne.

Strohverkauf.

Eine Partie schönes Langstroh, sowie auch Futterstroh, ist zu verkaufen Bötschen Nr. 4.

Ich bin geneigt, meine Wiese in Hockendorfer Flur von 5 Morgen 24 Ruthen aus freier Hand zu verkaufen.
Wittwe Göke in Köpzig.

Sehr billige und nette Neglige-Häubchen, Schleier, Spitzen, Brüssler Tüll, alle Sorten neue Stickereien und Weißwaaren empfiehlt den geehrten Damen zur gütigen Beachtung

C. W. Sellwig,
Markt und Hofmarkt-Ecke.

Die Berliner illustrierte Sonntagszeitung: **Der Bazar** beginnt heute das zweite Annahel. — Die wissenschaftlichen Nummern werden neben vielen anderen bringen: **Abbildungen** im **Plattenschnitt** der neuen **Parasiten**, **Mantel** und **Mantillare**, für **Carapace** und **Leinwand**, **Plattenschnitt**, **Abbildungen** und **Plattenschnitt** der **gezeichneten Leibwäsche** u. s. w. — Der Bazar ist die wichtigste, reichhaltigste und billigste Familienzeitung; sie hat die Aufgabe eines Abbildungs- und Leseblattes, die Selbstherstellung aller Gegenstände, welche irgend in der Provinz erwerblich zu erlangen sind, sowie auf den fernliegenden Markt zu liefern. Es erscheinen jährlich über 2000 Abbildungen der verschiedensten **Werkzeuggegenstände** und **Landwirthschaftsgegenstände**, **Original-Plattenschnitt** für **Plattenschnitt** und **Plattenschnitt** = **Abbildungen**, **Plattenschnitt**, **Plattenschnitt** und eine große Anzahl moderner **Technikgegenstände**, die **gezeichneten** **Parasiten**, **Leinwand**, **Leibwäsche** und **Kinder** = **Parasiten** umfassend, was davon selbst die **meisten** **Leinwand** in **Hand** ist, **modern** und **günstig** **kleidung** **stück** **anzufügen**. — Das **unterhaltende** **Teil** des **Bazar** liefert **illustrierte** **Novellen** und **Skizzen**, **belebte** **Aufsätze**, **Plattenschnitt** für **Parasiten**, **Leinwand**, **Plattenschnitt**, **Plattenschnitt** = **Aufgaben** und eine **Fülle** von **Reisen** und **Reisen**, die **Leinwand** **wissenschaft** und **Leinwand** betreffen. — Der **Preis** der **Zeitung** ist **so** **billig**, **haltig** und **verföhl**, **das** **Post** **am** **einzig** **Nummer** **der** **Abonnements** = **Preis** **doppelt** und **dreifach** **einbringt**. —
 Berlin, März 1859. Die Administration des Bazar

Bezug nehmend auf Vorstehendes, empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung zu gef. Aufträgen und ist gern bereit, Probe-Nummern zur Einsicht mitzutheilen. Der BAZAR erscheint alle 8 Tage in einer Nummer und beträgt der geringe Abonnements-Preis vierteljährlich **nur: 20 Sgr.**

Fr. Stollberg, Burgstrasse Nr. 274 (der Domapotheke gegenüber).

Feldverkauf.

Zum Verkaufe des der vermittelten Frau Schullehrer Gräßner zu Hohenlohe zugehörigen in Zweimen = Böhrner Flur belegenen Feldplans von 8 1/2 Morgen habe ich am Sonnabend den 9. April e., Vormitt. 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer am Domplaz hier selbst Licitationstermin anberaumt, wozu ich Kauflustige einlade.

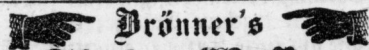
Die Bedingungen sind bei mir zu erfragen.
 Merseburg, den 24. März 1859.

Der Rechtsanwält und Notar
Hunger.

Ein gutes Federbett ist zu verkaufen Hältergasse Nr. 659, eine Treppe hoch.

Zwei aneinander stoßende Wohnstuben nebst Kammern, schöner hellen Küche nebst doppelten Kochofen, Mitgebrauch des Kellers und Waschhauses, Torstall u. dergl., stehen sofort zu vermietzen Oberbreitestraße Nr. 481 beim

Eilermeister **C. A. Bär.**



Dröner's Flecken-Wasser

zur sichern Vertilgung der Flecken aus allen Stoffen, sowie zum Waschen der Glacé-Handschuhe,

in Flaschen zu 3 und 7 1/2 Sgr. nebst Gebrauchszettel, empfiehlt die Papierhandlung von **Gustav Lots.**

Präparirtes Wasserglas zur Wäsche

erhielt frische Zufendung und empfiehlt nebst Gebrauchsanweisung **Gustav Lots.**

Cigarren- & Taback-Offerte.

Einem geehrten Publikum halte ich mein jetzt aufs Reichhaltigste assortirte altes Cigarren- & Taback-Lager bestens empfohlen; als besonders preiswerth offerire:

feine Cabannas-Cigarren,	25 Stück	12 1/2 Sgr.,
= Ambalema mit Cuba,	=	10 Sgr.,
= do. mit Brasil,	=	7 1/2 Sgr.,
= Domingo,	=	7 1/2 Sgr.,
= Missouri,	=	6 1/4 Sgr.,

sowie alte Pfälzer, im Preise herab bis 25 Stück 2 1/2 Sgr.,

fein Varinas in Blättern, à Pfd. 15 Sgr.,
 = desgl. geschnitten, à Pfd. 12 1/2 Sgr.,
 echten Rollen-Portorico, bei ganzen Rollen à Pfd. 5 1/2 und 7 1/2 Sgr., einzeln à Pfd. 6 und 8 Sgr.,
 andere geschnittene Pfälzer und Ufermärker Taback, im Preise herab bis à Pfd. 2 Sgr.,
 auch empfehle ich Packet-Taback vom Hause Georg Prätorius in Berlin zum Fabrik-Preise.

B. A. Blankenburg.

Sehr schöne Salzbutte, Prima Schweizer- & Limburger Käse empfing und empfiehlt

B. A. Blankenburg,
 Gotthardtsstraße.

Amerikanische Gauthouc

oder Gummi-Elasticum-Auflösung, in Büchsen nebst Gebrauchszettel 5 und 2 1/2 Sgr., zum Einschmieren des Schuhwerks, wodurch das Leder weich und wasserdicht gemacht wird, auch den Herren Schuhmachermeistern und Lederhändlern zu empfehlen, ist stets zu haben bei

Gustav Lots in Merseburg.



Schiffsgelegenheit

von
Bremen nach Amerika.

Der Unterzeichnete expedit am **1. und 15. jeden Monats** vorzüglich schöne, für die Passagierfahrt erbaute, schnellsegelnde, kupferfeste und gekupferte, dreimastige **Seegelschiffe erster Klasse** nach **Newyork, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans** und **Galveston** (nach letzteren beiden Häfen nur im Frühjahr und Herbst) und befördert Passagiere dahin jederzeit zu **den billigsten Ueberfahrtspreisen.**

Auch finden Passagiere mit sämtlichen **von hier nach Newyork** allmonatlich abgehenden **Dampfschiffen** zu feststehenden Bedingungen und Preisen bei mir die prompteste Beförderung.

Ueber Güterfracht und Passagerepreise wird mein Geschäftsfreund, Herr **Leopold Meißner** in Merseburg, sowie ich selbst, gern jede weitere Auskunft ertheilen.

Bremen, im Februar 1859.

Herm. Dauelsberg,

F. W. Bödeker Nachfolger,

obrigkeitlich angestellter und beedigter Schiffsmakler.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem 26. d. M. eröffne ich hier selbst am Markt Nr. 9, in unmittelbarer Nähe des Marktbrunnens, ein **Tabacksgeschäft** unter der Firma **Thiele & Co.**

Die Waaren an Cigarren, Rauch- und Schnupftabackem beziehe ich aus der Fabrik der Herren **Friedmann & Co.** in Halle a./S., ebenso Bremer, Hamburger und importirte Havanna-Cigarren aus deren Detailgeschäft, außerdem aber auch Schnupftaback aus den renommirtesten Fabriken und werde solche für denselben Preis verkaufen, wie die Herren **Friedmann & Co.** in Halle a./S.

Indem ich mir zu bemerken erlaube, daß ich mir durch eine 19jährige Thätigkeit in dem bekannten Tabacksgeschäft von **Böhme & Co.** hier eine gründliche Kenntniß in diesem Fache erworben, bitte ich um geneigte Abnahme, wogegen ich das in mich gesetzte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Merseburg, den 22. März 1859.

S. Thiele.

Die Tuchhandlung

von
C. Krause

empfehlte sich zum **Jahrmarkt** mit einer Auswahl **Tuchen** und **Buckskins**, halbwoollener und wollener Waaren, Futterlattune, echt **roth** zu Aermelfutter, und allen in das Fach einschlagenden Artikeln. **Für Confirmanten** ein Sortiment **Vique-Westen** und **Sommer-Buckskins** zu Beinkleidern. Mit reeller Waare und billigen Preisen werde ich geehrte Abnehmer bedienen und bitte bei Bedarf mich gütigst zu berücksichtigen.

NB. Mein Verkaufsladen befindet sich am **Entenplan**, dem Hause des Herrn **Lieutenant Kieselbach** gegenüber.

Schlachtfest

im **Augarten**, Montag den 28. März, früh von 7—8 Uhr **Wellfleisch.**

C. Grassel.

Ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen findet zum 1. April eine gute Condition. Näheres in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich einem hohen Adel und geehrten Publikum in und außerhalb der Stadt bekannt, daß ich jetzt das **Pfund Rindfleisch** mit 3 Egr. 4 Pf. verkaufe.

Was Güte desselben betrifft, so bin ich fest überzeugt, daß ein Jeder damit zufrieden gestellt wird, und bitte ich deshalb um geneigten Zuspruch.

Fleischermeister Möhring,
Preußergaße Nr. 57.

Wagenfett zu eisernen Achsen in Kästchen sowie ausgewogen empfiehlt in vorzüglicher Güte

N. Bergmann am Markt.

Engl. Roman-Cement und Gyps empfiehlt

N. Bergmann.

Pinself und **Farben** in allen Sorten empfiehlt zu dem billigsten Preise

N. Bergmann am Markt.

Mein **Zucker-Lager** habe ich durch starke Einkäufe aufs Beste assortirt und empfehle als gewiß sehr preiswerth:

f. **Melis** in Broden, à Pfd. 5 Egr. 3 Pf.,

ff. **Melis** und **Raffinade**, à Pfd. 5 Egr. 6 Pf.,

ff. **Raffinade**, à Pfd. 5 Egr. 8 Pf. und 5 Egr. 9 Pf.,

extra ff. **Raffinade**, à Pfd. 6 Egr.,

extra ff. gemahl. **Raffinade**, à Pfd. 5 Egr. 8 Pf.,

ff. gemahl. **Melis**, à Pfd. 5 Egr.,

gelben **Farin**, à Pfd. 4 Egr. und 4 Egr. 8 Pf.,
bei Partien stelle ich stets die billigsten en gros Preise.

F. L. Schulze, Domplatz.



Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich von heute ab meine **Leinen-Waaren-Handlung** vom Herrn **Lapejirer Heede**, Markt Nr. 9, nach dem **Goldarbeiter Morizschen Hause**, Markt Nr. 7, verlegt habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in mein neues Local gefälligst zu übertragen, indem ich reelle und pünktliche Bedienung verspreche.

Merseburg, den 24. März 1859.

Eduard Bentgraf, Leinen-Waaren-Händler,
früher **Ernst Heber.**

Jahrmarkts-Anzeige.

Ich erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden **Jahrmarkt** ein frisch fortirtes Lager in **Cattunen** und **buntgedruckten Halbpiques** in großer Auswahl zu möglich billigen Preisen bestens empfehle.

Mein Stand ist auf dem Markt, **Fleischermeister Mohr vis à vis**, an der Firma **kenntlich**

Caroline Böblig aus Eilenburg.

Bitte um gefällige Beachtung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich auf Verlangen jedoch nur auf kurze Zeit hier eingetroffen bin, um **Kleidungsstücke** in **Seide** und **Wolle** auf das **Sauberste** und **Billigste** zu reinigen, wobei weder **Genebe** noch **Farbe** leiden darf, was mit vielen Attesten belegt werden kann. **Alte beschmutzte Sachen** bekommen durch **Appretur** ein ganz neues Ansehen. Bitte daher, mich in **Kurzem** mit geehrten Aufträgen zu erfreuen.

Logis: **Gasthof zur alten Post** auf dem Hofe rechts.

Fr. Weisenborn aus Bleicherode,
concess. **Kleiderreiniger.**

Einem Lehrling sucht der **Stellmachermeister Pröhl**,
Merseburg.

(Hierzu eine Beilage.)

Mein neu begründetes

Herren-Kleider-Magazin,

Rossmarkt Nr. 501 im Hause des Kupferschmiedemstrs.

Herrn Köppe,

ist mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet, und empfehle ich die elegantesten wie die einfachsten Anzüge zu außergewöhnlich billigen Preisen. Für guten Stoff und Arbeit übernehme ich stets die Garantie.

Louis Gaab jun.

NB. Bestellungen werden auf das Schnellste und Prompteste ausgeführt. D. Db.

Den geehrten Damen Merseburgs und Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich, wie alljährlich, auch diesen Markt mit meinem nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen angefertigten Lager **Mantillen und Frühjahrsumbhängen** für Damen und Kinder beziehe, und verkaufe ich, um jeder Concurrnz die Spitze zu bieten,

Taffet-Mantillen von 3 Thlr. an,

Atlas-Mantillen von 4 Thlr. an,

Moiré-Antique-Mantillen von 9 Thlr. an,

Frühjahrs-Mäntelchen in verschiedenen Stoffen und Façons von 2½ Thlr. an,

Kinder-Umhänge von 1 Thlr. an.

L. Kroh,

Damen-Mäntel-fabrikant aus Berlin.

Verkaufs-Local: Markt Nr. 10 im Laden des Herrn Möllnitz-Schier.

Zum Schulgebrauch.



Holz-Schreib-Tafeln,

dauerhafter und leichter wie Schiefertafeln, empfiehlt in allen Größen

Gustav Lott, Burgstraße 300.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 27. März Concert auf der Funkenburg. Zur Aufführung kommt: Potpourri aus Esaar und Zimmermann von Vorjüng. Anfang 3 Uhr.

Braun.

Avis für Damen.

Zum bevorstehenden Jahrmarte befindet sich im Hause des Herrn **Sperl**, vis à vis der Stadtkirche, eines der größten Berliner **Mantillen- und Mantelets-Lager und Kinderumhänge.**

Preis-Verzeichniß.

- Frühjahrs-Mäntelchen in Velour und Drapp, nach den neuesten Pariser Façons angefertigt, von 2 Thlr. an.
- Sammet-Mäntelchen von 6 Thlr. an.
- Atlas-Mantillen von 3½ Thlr. an.
- Taffet-Mantillen von 2½ Thlr. an.
- Kinder-Umhänge von 1 Thlr. an.

Indem ich mich jeder Marktschreierei entziehe, ersuche ich die geehrte Damenwelt, von der Wahrheit sich zu überzeugen.

A. Heinrich aus Berlin,
Schneidermeister und Modist.

Verkaufs-Local: im Hause des Conditor **Hrn. Sperl**, vis à vis der Stadtkirche.

Wagenfett aus der Fabrik von Fischer & Co. in Dederstedt empfiehlt bei ¼ St. Fäßchen, 2 Pfd. Ristchen und ausgewogen billigst

Ferdinand Scharre.

Stempel zum Wäsche-Zeichnen, das Stück 2½ Sgr., Petschafte, Brief-Stempel, sowie Düten-Stempel für Kaufleute u., empfiehlt zu billigsten Preisen

C. C. Wiener jun., Graveur aus Halle.

Stand: vor dem Rathskeller.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 27. März, Abends 7 Uhr, Concert auf dem Schießhause. Zur Aufführung kommt: Nebelbilder, Longemalde von Lumby. **Braun.**

Concert-Anzeige.

Unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Frä. Trübschler aus Leipzig, sowie des Stadtmusikdirectors Herrn John aus Halle, wird mit verstärktem Orchester ein Vocal- und Instrumental-Concert

Sonabend den 2. April, Abends 7 Uhr,
im Schloßgartensalon

stattfinden. Zur Aufführung kommt:

I. Theil.

- 1) Sinfonie von Mozart.
- 2) Concert-Arie von Benzano.
- 3) Concertino für Clarinette von C. M. v. Weber. (Vorgetr. v. Herrn Beyer.)

II. Theil.

- 4) Fest-Vorspiel von Liszt.
- 5) Lieder von Schubert und Mendelssohn.
- 6) Andante und Rondo für Violine von David.
- 7) Ouverture zu Lodoiska von Cherubini.

Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt.

Braun.

Da bis jetzt noch zu wenig Verloosungs-Gegenstände eingegangen sind, so muß die für den 27. März anberaumte Armen-Lotterie um acht Tage aufgeschoben und auf den 3. April verlegt werden.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Sollten Eltern von außerhalb gesonnen sein, ihren Kindern hier in Merseburg die Schulen besuchen zu lassen, finden solche bei guter Pflege und Aufsicht freundliche Aufnahme unter billigen Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Lott, Burgstr. 300.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kammacherprofession unter sehr annehmbaren Bedingungen zu erlernen, kann sich melden bei

G. Heicke,
Maler und Tapezيرer.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Seilerprofession zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei dem

Seilermeister **H. Bergmann** am Markte.

Gesucht wird ein lediger militairfreier **Gärtner** von gesehmem Alter auf dem Rittergute **Wengelsdorf**, zu Ostern; persönliche Anmeldungen und gute Zeugnisse werden erwartet.

Auf dem Wege von Schkopau nach Merseburg ist eine blau angestrichene Doppelwinde gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

Karl Fiedler, Sixtigasse Nr. 600.

Verloren

wurde am Montag ein seidenes Taschentuch von der weißen Mauer nach dem Gerichtsraine zu. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe im neuen Schulhause durch Herrn Cast. Dieze eine angemessene Belohnung.

Am Sonntage Deuli (27. März) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Dpiz.	Herr Abj. Stephan.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktkirche	Herr Past. Dreißing.	
Altenburgerkirche	Herr Past. Gruner.	

Auflösung des Räthsels im vor. Stüd: Kette.